

Motorradfahrer beim Abbiegen schwer verletzt

NETZE. Ein 76-jähriger Autofahrer hat beim Abbiegen ein Motorrad übersehen und so einen Zusammenstoß verursacht. Bei dem Unfall am Dienstagabend erlitt der 35 Jahre alte Motorradfahrer aus einem Ortsteil der Stadt Waldeck schwere, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen. Der Autofahrer aus Bad Wildungen blieb unverletzt.

Der 76-jährige befuhr gegen 21.15 Uhr die Landesstraße von Freihagen in Richtung Netze und wollte Polizeiangaben zufolge an der Einmündung zur Bundesstraße 485 nach links in Richtung Bad Wildungen abbiegen. Dabei übersah er das aus Richtung Ortsmitte von Netze kommende Motorrad. Die Maschine stieß dem Mercedes in die Seite.

Feuerwehr im Einsatz

Der Wildunger Notarzt und die Besatzung des in Sachsenhausen stationierten Rettungswagens rückten aus. Nach der Erstversorgung an der Unfallstelle lieferten die Rettungskräfte den 35-jährigen zur weiteren Behandlung ins Korbacher Stadtkrankenhaus ein.

Die Leitstelle alarmierte auch die Netzer Feuerwehr. Die Feuerwehrleute streuten ausgetauchte Betriebsstoffe ab und reinigten die Fahrbahn. Zu nennenswerten Behinderungen während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war es nicht gekommen, wie der Dienstgruppenleiter der Korbacher Polizeistation am Mittwochmorgen sagte.

Weil der Autofahrer angab, am Motorrad sei kein Licht eingeschaltet gewesen, stellte die Polizei die Maschine vom Typ Honda sicher. Ein Gutachter solle dies nun überprüfen, hieß es. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 8000 Euro.

www.112-magazin.de

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen:

Jörg Schade 05621/75 27 74
Uli Klein 05621/75 27 76

Fax 05621/75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Redaktion und HNA-Servicepartner finden Sie im Zigarrenhaus Meyer in der Brunnenstraße 49.

Zeitungszustellung:
05631/97 46-0 oder
0180/12 12 122



Nesträuber: Entgegen Aussagen der Fachliteratur hat der Kormoran (rechtes Foto) - Vogel des Jahres - natürliche Feinde. Dazu zählt der Waschbär (linkes Foto) wie auch der im Nationalpark Kellerwald-Edersee beheimatete Uhu.



Archivfotos: Klein/Kalden

Eröffnung bei Bestenkämpfen

SACHSENHAUSEN. Während der Kreisbestenkämpfe der Schüler/innen D Dreikampf und Einzeldisziplinen der Schülerklasse C findet am Sonntag, 13. Juni, die offizielle Eröffnung der neuen Leichtathletikanlagen des TSV Sachsenhausen statt.

Die Wettkämpfe der Schüler beginnen ab 10 Uhr. Im Anschluss ist gegen 12 Uhr die offizielle Übergabe der neuen Anlagen geplant.

Dazu lädt der Vorstand alle Spender, Helfer und Vereinsmitglieder ein. (nh)

Bad Wildungen

Landfrauen

BAD WILDUNGEN. Anmeldungen zur Fahrt der Landfrauen am Mittwoch, 16. Juni, zur Wasserkunst Landau und zum Arolser Schloss sind unter den Rufnummern 05621/2863 oder 05621/4897 möglich.

Altstadtrundgang

BAD WILDUNGEN. Der Rundgang mit dem Nachtwächter durch die Altstadt beginnt am Freitag, 4. Juni, um 19.30 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz.

Judotraining

BAD WILDUNGEN. Das Judotraining des VfL findet am Freitag, 4. Juni, von 17 bis 20 Uhr in der Sporthalle Odershausen statt.

Tanzabend

BAD WILDUNGEN. Der Tanzabend mit der Tanz-Combo Radev findet am Freitag, 4. Juni, von 19.30 bis 22 Uhr in der Wandelhalle.

Führung Lapidarium

ALTWILDUNGEN. Die Führung durch das Lapidarium beginnt am Samstag, 5. Juni, um 15 Uhr auf Schloss Friedrichstein.

Gottesdienst im Park

BAD WILDUNGEN. Die Freie evangelische Gemeinde lädt für Sonntag, 6. Juni, zu einem Gottesdienst im Kurpark ein. Er beginnt um 10 Uhr in der Konzertmuschel unterhalb der Wandelhalle. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Singteam der Freien evangelischen Gemeinde Edertal. Zum Thema Tränen-Trost - Vertrauen spricht Pastor Arno Schmidt. Sollte der Gottesdienst wetterbedingt nicht im Freien stattfinden können, feiert die Gemeinde ihn im Gemeindehaus am Stadtring, Breiter Hagen 24.

Bären zerstören Kolonie

Vermutlich Waschbären töteten Kormoran-Nachwuchs am Affolderner See

VON ULI KLEIN

AFFOLDERN. Im Naturschutzgebiet Stausee von Affoldern, brüteten in diesem Frühjahr zahlreiche Kormorane. 49 Nester waren am 23. April besetzt, vor wenigen Tagen war die komplette Brutkolonie zerstört. Beobachtungen von Naturschützern deuten darauf hin, dass Waschbären den Nachwuchs des Vogels des Jahres getötet haben.

Beute eines Uhu-Pärchens

In den vergangenen Jahren hatten heimische Ornithologen immer wieder vereinzelte Brutversuche von Kormoranen im oberen Bereich des Affolderner Sees festgestellt, aber diese hatten kaum Brut-erfolg. Zwar beobachteten sie auch mal Junge im Nest, konnten aber keinen Nachweis führen, dass die Vögel flügge geworden sind. Möglicherweise

so vermuteten sie - hatte ein in der Nähe brütendes Uhu-Pärchen erfolgreiche Bruten verhindert.

Bastian Meise aus Mehlen machte zwischenzeitlich mit einem Fernrohr eine interessante Entdeckung: Von den zuvor 49 Kormorannestern waren nur noch 17 besetzt. In einem der verlassenen Nester ruhten zwei Waschbären. Die 1934 am Edersee ausgesetzten Tiere hatten offensichtlich systematisch die Nester ausge-

raubt. Vom Zeitablauf befanden sich vermutlich schon junge Kormorane in den Nestern. Ein Altvogel habe mehrfach versucht, die Waschbären zu vertreiben, jedoch ohne Erfolg.

Wolfgang Lübcke, Vorsitzender des Nabu Edertal, erklärt: „Im Gegensatz zu Störchen und Reiher, die spitze Schnäbel haben, sind Kormorane trotz ihrer Körpergröße kaum wehrhaft.“

Am 15. Mai habe sich ge-

zeigt, dass die Waschbären die einmal entdeckte günstige Nahrungsquelle auch weiterhin genutzt hatten. Bastian Meise und Wolfgang Lübcke fanden nur noch fünf besetzte Nester.

Kontrolle vor wenigen Tagen

Eine Rabenkrähe suchte an diesem Tag die verlassenen Nester systematisch ab. Wahrscheinlich fand sie dort noch Beutereste der Waschbären. Lübcke vereinbarte einen Ortstermin mit Angelfischer Karl Dietz aus Affoldern. Beide zählen gemeinsam seit zwölf Jahren regelmäßig die am Stausee von Affoldern nächtigen Kormorane. Bei einer Kontrolle vor wenigen Tagen bestätigten sie eine erneute Meldung von Bastian Meise: „Die Waschbären haben ganze Arbeit geleistet und die Brutkolonie der Kormorane vollständig aufgerieben.“

HINTERGRUND

In der neuen Ausgabe der Nabu-Zeitschrift Naturschutz heute berichtet Professor Dr. Hans-Heiner Bergmann aus Mengershausen, dass Kormorane - entgegen Aussagen in der Fachliteratur - eine Reihe natürlicher Feinde haben. Gerade größere Brutkolonien

werden wohl zunehmend von verschiedenen Beutegreifern als Nahrungsquelle entdeckt. Dazu gehört außer Uhu und Waschbär auch der Seeadler. Ein ausgewachsener Seeadler hat 2009/10 erstmals im Ederseegebiet überwintert.

Zum vierten Mal im Finale

Bad Wildunger Ense-Schüler im School-Cup der Basketball-Bundesliga erfolgreich

BAD WILDUNGEN/FRANKFURT. Einen fantastischen Tag erlebten Mädchen und Jungen der Ense-Schule Bad Wildungen. Sie nahmen zum vierten Mal am School-Cup der Basketball-Bundesliga teil. Vor dem Play-Off-Begegnung Deutsche Bank Skyliners aus Frankfurt gegen die Eisbären Bremerhaven spielten die Bad Wildunger gegen Mannschaften aus Frankfurt, Dietzenbach und Gießen. Im Halbfinale traten die Badestädter gegen die Anne-Frank-Schule

Frankfurt an. In der ersten Spielhälfte schaffte die Startformation einen beruhigenden 25:1 Führung. Im zweiten Abschnitt durften die Ersatzspieler ran, sie bauten die Führung auf 42:8 aus.

Im Finale traten die Ense-Schüler gegen das Basketball-Leistungszentrum Gießen und die Justus-Liebig-Schule an. Gegen das eingespielte Team hatten die Ense-Schüler anfangs große Mühe, sodass sie mit 10:25 in die Halbzeit gingen. Im zweiten Abschnitt



Nach dem Spiel: Sevket Ayonoglu von den Skyliners mit Pascal Roller (links). Foto: nh

konnten die Wildunger das Geschehen offen halten, dennoch verloren sie knapp mit 25:26, sodass am Ende ein

61:35 für die Gießener stand. Die Badestädter waren trotzdem sehr glücklich. Bei ihrer vierten Teilnahme erreichten sie zum vierten Mal das Finale. Gegen einen starken Gegner hielten die jungen Basketballer zeitweise sehr gut mit.

Im Anschluss sahen die Jugendlichen das Play-Off-Spiel, welches die Frankfurter mit 84:83 gewannen. Nach der Begegnung holten sich die Ense-Schüler Autogramme von ihren Idolen und machten Fotos mit ihnen. (nh/ukl)

DER RABATT-MARATHON GEHT WEITER!

Vom 04.06. bis 07.06.10

20%*

PLUS

AUF MÖBEL!

Nur vom 04.06. bis 07.06.10

12%*

PLUS

AUF BEREITS REDUZIERTE AUSSTELLUNGSTÜCKE

ZUSÄTZLICH FÜR UNSERE TRAUMHAFTEN KUNDEN

SONDER FINANZIERUNG

KEINE ZINSEN • KEINE GEBÜHREN
KEINE ANZAHLUNG

0%

Vom 4.6. bis 7.6.2010

BISZU 48 MONATE LAUFZEIT

* Ausgenommen sind in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbene Ware, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Naos, Musterring, SetOne, Bretz, Now by Hülska, Die Hausmarke, Henders & Hazel, Barbie, Tempur, Esprit, Composé, Mondo, Aeris, Vito und Sprenger. Dieses Angebot gilt nur auf Listenpreise, nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar.

0% effektiver Jahreszins, bis zu 48 Monate Laufzeit, keine Zinsen, keine Gebühren, keine Anzahlung; Finanzierung über die Traumfabrik-Hausbank, nur bei Neuaufträgen ab Warenwert 499,- Euro, nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar.

S-bar DAS BISTRO MIT GESCHMACK

nur vom 04.06. - 07.06.2010

Schnitzel mit Spargelsauce, Pommes Frites und Salat der Saison. ~~6,90~~ **1,99**

Frühstück **1,49**

Humorvolles Entertainment für jung & alt:

Addy de Lux

Live am 4. & 5. Juni, 14-18 Uhr

der crazy Ballon- und Straßenkünstler mit den heißen Sprüchen! Luftballonfiguren und Comedy mit Charme und Sympathie!

Busverbindung: HBF Kassel mit Linie 18 Richtung Waldau-West bis Haltestelle Crumbacher Straße

TRAUMFABRIK

wohnsinnige Trends

www.traumfabrik-kassel.de
Shopping Time: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 10 - 18 Uhr

Otto-Hahn-Str. 16
34253 Lohfelden
Fon 0561 3166850
Fax 31668542

10A22T_HNA